Buchbesprechungen

Abh. d. Arbeitsgem. f. tier- und pflanzengeograph. Heimatf. i. Saarland, Saarbrücken 1979

SCHMIDT-KOEHL, W.: Die Großschmetterlinge des Saarlandes. Noctuidae, Eulen. — 242 Seiten, zwei Karten, DM 25.–
Zu beziehen durch Dr. H. SCHREIBER, Biogeographie, Universität des Saarlandes, D-6600 Saarbrücken 11.

In Atalanta 9: 186 konnte bereits Teil 1, der die Rhopalocera, Grypocera, Bombycidae und Sphingidae beinhaltet, besprochen werden. Auch der nun vorliegende 2. Teil, der die Eulenfalter umfaßt, wurde mit der gleichen Liebe und Sorgfalt, wie Teil 1, bearbeitet. Wer bereits mit dem 1. Teil in Kontakt kam, der wird sicherlich nicht zögern, auch Teil 2 zu erwerben.

ULF EITSCHBERGER

Museum f. Naturkunde, Balkenstraße 40, D-4600 Dortmund 1

WEIGT, H.J. (1978): Die Blütenspanner Westfalens (Lepidoptera Geometridae), Teil 3: Morphologie und Anatomie. — Dortmunder Beiträge zur Landesk. 12: 9-77.

Wie die vorliegenden Teile soll auch dieser 3. Teil hier kurz vorgestellt werden. WEIGT hat wieder einmal gezeigt, zu welchen Leistungen ein „Liebhaberentomologe" fähig ist, wenn er mit Ausdauer und Einsatz ein Teilgebiet systematisch erforscht, und das nur in seiner Freizeit, die ihm für diese Arbeiten zur Verfügung steht.

Der 3. Teil enthält Fühler-, Kopf- und Genitalabbildungen von Männchen und Weibchen, die zum Teil als Foto bzw. als Strichzeichnung wiedergegeben werden.

Ein umfangreiches Literaturverzeichnis und Register für alle drei Teile schließen die Arbeit ab.

ULF EITSCHBERGER

Inselstation Helgoland des Inst. f. Vogelforschung, Postfach 1220, D-2191 Helgoland, 1979

VAUK, G. und D. MORITZ: Festschrift zum 25-jährigen Bestehen der Inselstation Helgoland. — 327 Seiten, 8 Tafeln, 112 Textabb., brosch., DM 28.– einschl. Porto.

Als 1953 die Arbeit auf Helgoland in der Inselstation wieder aufgenommen wurde, waren die Verhältnisse so trostlos, daß keiner der damals beteiligten Personen daran glaubte, einmal ein 25-jähriges Jubiläum feiern zu können. Daß das Unerhoffte dennoch eintrat, war nun auch Anlaß genug, eine umfangreiche Festschrift zu veröffentlichen. Sie enthält auf den ersten 25 Seiten die Festansprachen, die restlichen Seiten sind Beiträgen vorbehalten, die Auskunft über die vielseitige wissenschaftliche Tätigkeit in dieser Inselstation geben. Wie breit diese angelegt ist, sollen einige, stichwortartig zusammengefaßte Titel zeigen: Nahrung der Silbermöwe, Ganztagsbeobachtungen im Helgoländer Vogelfelsen, Hochseefischerei — Stand und Entwicklungsmöglichkeiten, zum Vorkommen des Luftsackparasiten in Möwen; Nematoden in Silbermöwen, Radarornithologie.

Ein für Ornithologen und Naturfreunde sehr zu empfehlendes Buch.

ULF EITSCHBERGER